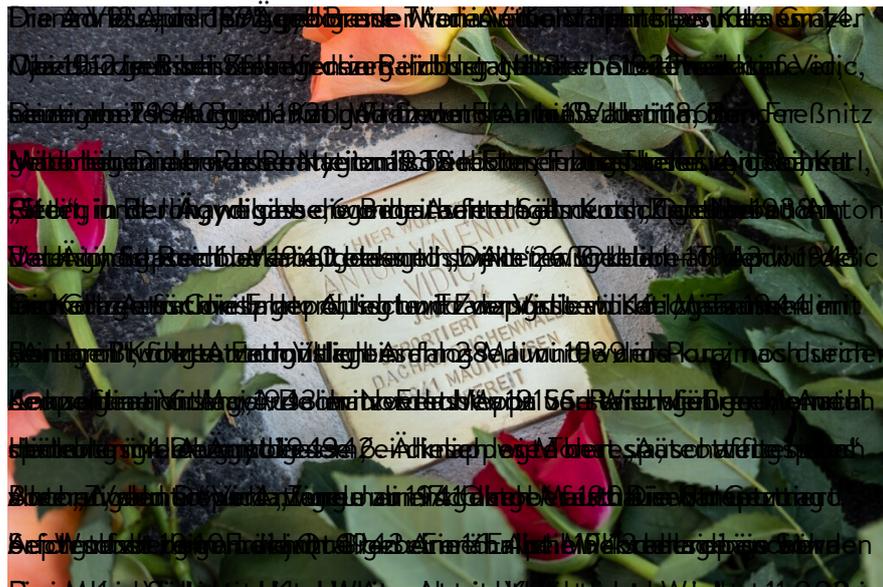


Anton Valentin Vidic

Fabrikgasse 38 (bei Bushaltestelle Hohenstaufengasse / Citypark)



Anton Valentin Vidic wurde am 27. September 1904 in der Fabrikgasse 38 in Graz geboren. Er war ein Sohn von Maria Vidic geb. Kramar und Anton Vidic. Er besuchte die Volksschule in Graz und das Gymnasium in Graz. Er war Mitglied der Arbeiterbewegung und wurde 1939 deportiert. Er starb am 23. Oktober 1941 im Konzentrationslager Dachau. Er hinterließ eine Frau, Maria Vidic geb. Kramar, und zwei Kinder, die ebenfalls deportiert wurden. Er war ein aktiver Teilnehmer an der Widerstandsbewegung in Graz. Er wurde 1939 in das Konzentrationslager Dachau deportiert. Er starb am 23. Oktober 1941 im Konzentrationslager Dachau. Er hinterließ eine Frau, Maria Vidic geb. Kramar, und zwei Kinder, die ebenfalls deportiert wurden. Er war ein aktiver Teilnehmer an der Widerstandsbewegung in Graz.

Roma-Opfer

VERBUNDENE GEDENKSTEINE

- Karl Waitz
- Theresia Vidic
- Leopoldine Vidic
- Franz Vidic
- Maria Vidic



Stolpersteinverlegung für Anton Valentin Vidic am 23.10.2021 ©Alexander Danner



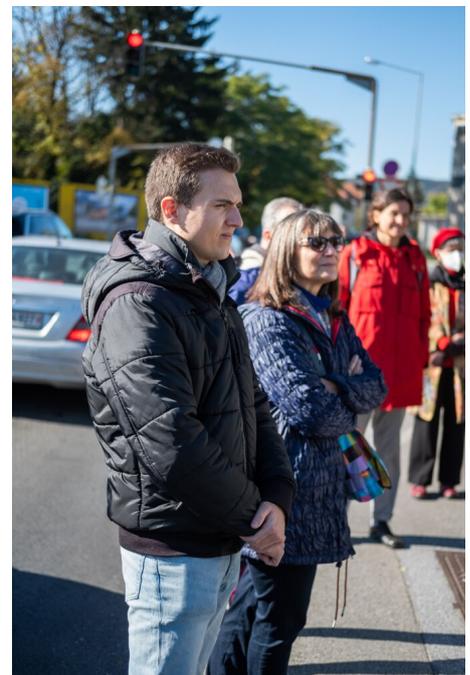
Stolpersteinverlegung für Anton Valentin Vidic am 23.10.2021 ©Alexander Danner

- Kulturverein Österreichischer Roma, Opferdatenbank der im Nationalsozialismus verfolgten und ermordeten österreichischen Roma und Sinti: Karl Waitz, Maria Vidic, Anton Valentin Vidic, Franz Vidic, Theresia Vidic, Leopoldine Vidic.
- Sabine Schweitzer, „Anständig beschäftigt“. Dezentrale nationalsozialistische „Zigeunerlager“ 1938-1945 auf dem Gebiet des heutigen Österreich, Mattersburg 2021.
- Kulturverein Österreichischer Roma, Vom Rand in die Mitte. 20 Jahre Kulturverein Österreichischer Roma, Oberwart 2011.
- Till Bastian: Sinti und Roma im Dritten Reich. Geschichte einer Verfolgung, München 2001.
- Erika Thurner, Die Verfolgung der österreichischen Roma. Text für die Ausstellung 1938. NS-Herrschaft in Österreich, in: www.doew.at (aufgerufen am 30.10.2021).
- Rudolf Sarközi, Rom sein in Österreich, in: Erika Thurner/Elisabeth Hussl/Beate Eder-Jordan (Hrsg.), Roma und Travellers. Identitäten im Wandel, Innsbruck 2015, 97-104.

Musizierens oder dem Verbot der Ausübung sämtlicher Wandergewerbe, in der Lebensgrundlage beraubt. Das stimmte bei der Erfassung von Roma und Sinti Schulverbot ausgesprochen – Roma und Sinti hatten keinen Platz in der „Volksgemeinschaft“ der Nationalsozialisten, stattdessen wurden sie vielerorts zu Zwangsarbeit genötigt. Der überwiegende Teil dieser Diskriminierungs- und Ausgrenzungsmaßnahmen erfolgte ohne jegliche gesetzliche Grundlage, sondern beruhte auf den Initiativen der österreichischen Gau-, Regional-, Lokal- und Polizeibehörden.



Stolpersteinverlegung für Anton Valentin Vidic am 23.10.2021 ©Alexander Danner



Stolpersteinverlegung für Anton Valentin Vidic am 23.10.2021 ©Alexander Danner



Stolpersteinverlegung für Anton Valentin Vidic am 23.10.2021 ©Alexander Danner

Bundesarchiv, Bild 146-1987-108-44
 Foto: o. Ang. | 1938/1941 ca.

Bezeichnend zur Einstellung der Nationalsozialisten gegenüber den Roma und Sinti ist das dem steirischen Gauleiter Sigfried Uiberreither zugeschriebene Zitat aus dem Jahr 1939: „Obwohl es sich hierbei um anständig beschäftigte Zigeuner handelt, die weder vorbestraft noch arbeits scheu sind oder in anderer Weise der Allgemeinheit zur Last fallen, will ich ihre Unterbringung in Zwangsarbeitslagern aus der Erwägung heraus anordnen, dass ein Zigeuner als außerhalb der Volksgemeinschaft stehend stets asozial ist.“

Diesen Verfolgungen war auch die Familie Vidic, welche 1938 in Graz lebte, ausgesetzt.

Name: Vidic ~~Anton Valentin~~ "Valentin Anton"

(Bei Frauen auch Mädchenname:)

Beruf	Kaufmann	10	Sta. Graz
Geburtsdaten	Anton D. Dalfsberg 17.10.1904	11	4096/72
Religion u. Stand	r. k. l.	12	1 Leopoldine geb. 27.1.35
Zuständigkeitsdaten	Münchenerhof 9 Hofstra	13	
Staatsbürgerschaft	D. R. böt	14	
Eltern	Karl Widig - Maria Vidig	15	
		16	

Anmerkung: Personaldaten überprüft am
 Mittlg. Strayma. V-1031/62 vom 22.5.62. lt. Mittlg Pfa St.
 Gertraud i. Krt vom 12.5.62. lautet d. Vern. Valentin Anton

Meldezettel Anton Valentin Vidic (Vorderseite)

Quelle: Meldezettel der Stadt Graz: Anton Valentin Vidic